

05.05.2014 – 15:02 Uhr

Neue Metaanalyse zeigt: Wahl des Darmreinigungsmittels ist Schlüssel für erfolgreiche Dickdarmreinigung

London (ots/PRNewswire) -

- Behandlungen mit MOVIPREP(R) (2L-Polyethylenglycol + Ascorbat) waren im Vergleich mit Phospho-Soda von Fleet(R) (Natriumphosphat) oder Natriumpicosulfat plus Magnesiumcitrat erheblich effektiver im Erreichen einer akzeptablen Dickdarmreinigung: OR 0,25 (95 % KI 0,18-0,34, $p < 0,0001$) bzw. 0,43 (95 % KI 0,19-0,95, $p < 0,05$).[i]

Norgine B.V. hat heute bekannt gegeben, dass neue, auf der Digestive Diseases Week (DDW) 2014 in Chicago, USA vorgestellte Daten zeigen, dass die Wahl des Darmvorbereitungsschemas der Schlüssel für eine erfolgreiche Dickdarmreinigung vor Koloskopie ist.[i] Andere Einflussfaktoren sind Alter, Geschlecht, Gewicht und früherer Gebrauch von Laxativa des Patienten.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130829/633895-a>)

Das verwendete Reinigungsschema war der stärkste Prädiktor für das Ansprechen. Ungeachtet der Korrektur für andere Unterschiede war 2L-Polyethylenglycol + Ascorbat signifikant wirksamer als Natriumphosphat oder Natriumpicosulfat mit Magnesiumcitrat. Männliche Patienten zeigten eine wesentlich geringere Wahrscheinlichkeit für ein befriedigendes Reinigungsergebnis als weibliche (OR=0,68; 95 % KI=0,52-0,89; $p < 0,01$). Alter und früherer Gebrauch von Laxativa waren individuell statistisch insignifikant.

Die Meta-Regressionsanalyse basiert auf individuellen Patientendaten aus fünf klinischen Vergleichsstudien, in denen 2L-PEG/Asc mit 4L-PEG, Natriumphosphat (NaP) und Natriumpicosulfat/Magnesiumcitrat (NaPic/MgCit) verglichen wurde. Es gab keinen signifikanten Unterschied beim Erfolg der Darmvorbereitung zwischen 2L-PEG/Asc und 4L-PEG. Die Erprobungen erfolgten in Deutschland, Frankreich und Grossbritannien mit 1558 randomisierten Patienten, von denen 1511 behandelt wurden und Ergebnisdaten für die Analyse lieferten.

Die Untersuchung nutzte die Darmreinigungsbewertung der Harefield-Reinigungsskala als Hauptmass für eine akzeptable Darmreinigung. Variablen mit potenziellem Einfluss auf die Bewertung wurden an einem einzigen kombinierten Datensatz untersucht.

"Indem gezeigt wurde, dass ein optimales Darmvorbereitungsschema zu einer erfolgreichen Koloskopie beiträgt, haben Patienten die Chance, von besseren klinischen Diagnosen zu profitieren. Die Daten unterstreichen den Wert von Norgine-Medikamenten für Patienten, die sich diesem invasiven Eingriff unterziehen, und bestätigen unsere lange bestehende Kompetenz in der Gastroenterologie", kommentierte Donna McVey, leitende Entwicklungsbeauftragte bei Norgine.

Komplette Pressemitteilung auf <http://www.norgine.com>

i. Fishbach W et al: 'Factors determining efficacy in randomised controlled trials of bowel cleansing regimens prior to colonoscopy. A meta-regression analysis based on individual patient data from five clinical trials.' Poster-Präsentation am Montag, 5. Mai 2014 auf der Digestive Diseases Week, Chicago, USA

Kontakt

Rachelle Michaels: +44(0)7714-061485

Isabelle Jouin: +44(0)7714-061327

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20130829/633895-a>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053324/100755449> abgerufen werden.